



Liebe Mitglieder,

bitte bringen Sie zu allen Veranstaltungen aus Gründen der Vorsicht einen gültigen Impfausweis oder einen negativen Test sowie eine Mund/Nasenmaske mit.

Veranstaltungen: im August

■ Donnerstag, 05. August 2021

Werksbesichtigung der Fa. YNCORIS

mit Alois Wilmer

- Veranstalter: Heimat- und Kulturverein Hürth e.V.
- Treffpunkt: 09:00 Uhr Feierabendhaus in Knapsack
- Teilnehmerkosten: 05,00 €,
- Anmeldungen sind bereits erfolgt

Folgender Ablauf ist vorgesehen:

Treffpunkt 09:00 Uhr am Feierabendhaus in Knapsack.

Dort werden wir begrüßt und erhalten eine Präsentation über den Chemiepark.

Ab ca. 10:00 Uhr werden wir mit einem Bus über das Gelände des Chemieparks gefahren.

Ende ca. 11:30 Uhr

Voraussetzung für die Teilnahme ist **ein gültiger Impfpass oder ein negativer Test**. Ferner bitte ich Sie eine Mund/Nasenmaske mitzubringen.

■ Dienstag, 10. August

Melaten Alaaf!

**Karnevalistische Friedhofs-Führung zu den Grabstätten
Kölner Karnevalisten mit Günter Leitner**



- Veranstalter: Heimat- und Kulturverein Hürth e.V.
- Treffpunkt: 12:30 Uhr Straßenbahnhaltestelle Efferen Kiebitzweg, Linie 18
- Teilnehmerkosten: 15,00 €, (Führung und Fahrkarte)
- Anmeldungen unter Vorbehalt: bis zum 03. Aug. 2021 innerhalb der Bürozeiten unter Telefon 02233/201436 oder per E-Mail gf@hkv-huerth.de.

Leider mussten wir die für die fünfte Jahreszeit geplante Veranstaltung: „Melaten Alaaf“, wegen Corona, in den August verschieben. Aber es geht ja auch „Jeck im Sunneschien“

Wir starten unseren Spaziergang vom Eingang Piusstraße über den Melaten-Friedhof. Dort besuchen wir die Grabstätten von berühmten Kölner Karnevalisten wie z.B. Toni Steingass, Jupp Schmitz, Willi Ostermann, und vielen anderen. Herr Leitner wird uns in seiner unnachahmlichen Art in humorvoller Weise über das Leben und Werken der Karnevalisten berichten. Anschließend werden wir in einem Café den Tag ausklingen lassen.

■ **Samstag, 14. August**

Tageswanderung durch die Drover Heide
mit Heidi Schmitz

- Veranstalter: Heimat- und Kulturverein Hürth e.V.
- Treffpunkt: 09:00 Uhr Parkplatz Sudetenstraße am Schwimmbad „de Bütt“
- Teilnehmerkosten: 12,00 €,
- Anmeldungen: bis zum 06. Aug. 2021 innerhalb der Bürozeiten unter Telefon 02233/201436 oder per E-Mail gf@hkv-huerth.de.

Wir fahren mit dem Bus zum Unamed Rournd , Wanderparkplatz auf der Landstraße 33 in Richtung Vettweiß kurz vor Thun. Von dort wandern wir durch die Drover Heide Richtung Stockheim bis Schloss Burgau. Hier können wir uns das Schloss und den Park ansehen. Nach einer Pause geht es dann weiter zu unserem Café zur Waldschenke in Kreuzau.

Die Wanderung ist 13km lang und ohne nennenswerte Steigung. Rucksackverpflegung, festes Schuhwerk, und wenn nötig Stöcke wird empfohlen. Die Rückkehr ist gegen 16 Uhr geplant.

■ **Montag, 16. August, 19:00 Uhr**

Mitgliederversammlung
als Open-Air-Veranstaltung im Kultur-Biergarten der Stadt Hürth,
Friedrich-Ebert-Str. 40

Zur diesjährigen Mitgliederversammlung, wegen Corona erstmalig als Open-Air-Veranstaltung im Kultur-Biergarten der Stadt Hürth, (hinter dem Bürgerhaus), am Montag den 16. August 2021 um 19.00 Uhr, laden wir alle Vereinsmitglieder herzlich ein und bitten um rege Teilnahme. Die Einladung und Tagesordnung zur Mitgliederversammlung liegt diesem Rundschreiben bei. Der gesamte Vorstand, außer dem Vorsitzenden und seiner Stellvertreterin, muss neu gewählt werden.

Das Protokoll der letzten Mitgliederversammlung vom 06.03.2020 wurde satzungsgemäß in unserer Zeitschrift „Hürther Beiträge“ Band 99, Jahrgang 2020, veröffentlicht.

■ **Mittwoch, 18. August. bis Montag 23. August 2021**

Städte und Studienreise nach Lübeck
mit Horst Reiner und Alois Wilmer

- Veranstalter: Heimat- und Kulturverein Hürth e.V.
- Abfahrt: 7:00 Uhr ab Parkplatz Sudetenstraße am Schwimmbad „de Bütt“

Die Anmeldungen hierzu sind bereits erfolgt und die Reise kann Dank der gesunkenen Zahlen stattfinden. Wir wünschen allen Teilnehmern eine schöne, erlebnisreiche und interessante Woche.

Bitte denken Sie an Ihren Personalausweis, Impfausweis und Ihre Mund-Nasenmaske!

■ **Dienstag, 31. August 2021**

Lesung mit Carsten Sebastian Henn

- Beginn: 19:00 Uhr im Löhrrerhof, Alt-Hürth, Lindenstr. 20,
- Teilnehmerkosten: 10,00 €, werden vor Ort erhoben
- Anmeldungen: sind nicht erforderlich
- Veranstalter: Heimat- und Kulturverein Hürth e.V.



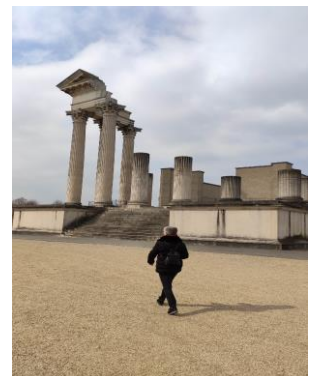
Herr Henn wird aus seinem Buch: „Der Gin des Lebens“ lesen. Dieses Buch ist ein unterhaltsamer Kriminalroman über eine faszinierende Spirituose, perfekt gemischt mit Figuren, die einem sofort ans Herz wachsen.

Vorschau: Veranstaltung im September

■ **Samstag, 04. September 2021**

Mitglieder-KulTour 2021 *mit Dr. Christian Karaus*

- Treffpunkt: 09:00 Uhr Parkplatz Sudetenstraße, am Schwimmbad: „de Bütt“
- Teilnehmerkosten: 08,00 € für Mitglieder, für Nichtmitglieder beträgt der Kostenanteil 28,00€. Bei Anmeldung und Nichtteilnahme sind die Kosten von 28,00€ zu tragen. Alle Teilnehmerbeträge werden im Bus erhoben.
- die Höchstteilnehmerzahl beträgt 100 Personen
- Veranstalter: Heimat- und Kulturverein Hürth e.V.
- **Verbindliche telefonische** Anmeldungen: nur am 24. und 25. August 2021 in der Zeit von 17:30 bis 20:00 Uhr unter der Tel.-Nr.:02233-201436. Anmeldungen über Anrufbeantworter oder per E-Mail: gf@hkv-huerth.de können aus Fairness erst ab 26. August in die Teilnehmerliste übernommen werden.



Unsere Mitglieder-KulTour führt uns in diesem Jahr nach Xanten. Auf dem Hinweg werden wir in Rheinberg im „Cafe Wien“ ein gemeinsames Frühstück einnehmen. Von dort fahren wir weiter zum Archäologischen Park nach Xanten. Auf dem Gelände der ehemaligen römischen Stadt Colonia Ulpia Traiana lädt Deutschlands größtes archäologisches Freilichtmuseum zu einer anregenden Reise in die Geschichte ein, die uns in einer Führung nahegebracht wird. Im Anschluss kann auf eigenen Wunsch noch das Römer-Museum auf dem Gelände besucht werden.

Zum Ausklang bietet sich ein kurzer Rundgang durch die historische Altstadt von Xanten (ca. 5 Gehminuten vom Park entfernt) an. Dort besteht auch die Möglichkeit etwas zu essen bzw. zu trinken.

Die Rückfahrt ist für 17:00 Uhr geplant.

Berichte

■ Führung über die Museumsinsel Hombroich, am 22.06.2021

Endlich wieder Kultur erleben! 29 Teilnehmende freuten sich auf eine Fahrt zur Museumsinsel Hombroich. Die Anlage ist bekannt als Kultur-, Architektur- und Naturstätte.

Der Immobilienkaufmann und Kunstmäzen Karl-Heinrich Müller hatte 1987 das Gelände um die Erftaue mit historischen Baum- und Pflanzenbestand gekauft, die eigentliche Insel Hombroich. Sie stellt naturgemäß den alten Teil der Museumsinsel dar. Im neueren Teil befinden sich mehr architektonische Bauten, die dazu dienen, selbst zu wirken und gleichzeitig Kunstgegenstände aufzunehmen.



Aus zeitlichen Gründen können wir uns nur für einen Teil der Anlage entscheiden, und wir wählen den originären Teil der Museumsinsel aus. Doch zunächst bekommen wir im Atelierhaus einen Eindruck von der Philosophie der Anlage: Die dargestellten Kunstgegenstände, ob Malerei, Möbelstücke oder Skulpturen, ihnen allen ist eigen, dass keine erklärenden Beschilderungen angebracht sind. Nicht der Besucher erfährt etwas über das Kunstwerk, sondern der Schauer erfährt etwas über sich selbst durch die Wirkung des Objektes auf ihn selbst. Und dieses Prinzip wiederholt sich auch bei den architektonischen Bauwerken

(Atelierhaus, Turm, Hohe Galerie, Graubner Pavillon).

Unser Wissen über Skulptur als die abtragende Kunst und Plastik als die additive Kunst wird aufgefrischt. Im Turm ist diese komplementäre Bauweise eindrucklich zu sehen. Der Graubner Pavillon besticht durch seine doppelseitige, kreisförmige Anordnung mit den Gegensätzen von Licht und Dunkel, von Offenheit und Geschlossenheit. Interessant ist auch die Wirkungsstätte von Anatol, einem Schüler von Beuys.

Wir spazieren durch ein Ensemble einer intakten Auenlandschaft mit scheinbar gewachsenem Baum- und Wasserbestand.

Jedoch erfahren wir, dass dies nicht immer so war. Denn durch die Industrialisierung wurde das Wasser abgepumpt und die Brachflächen zur Bewirtschaftung freigegeben. Im Zuge der wirtschaftlichen und industriellen Umstrukturierung erst kommt die Rekultivierung voran und belohnt uns mit einer prachtvollen und naturnahen Parkanlage.

Wir hätten ewig weiterspazieren können! Aber die Zeit war viel zu schnell um und unsere angekündigte Kaffeestation im „Ambientehof Glehn“ wollten wir auch nicht versäumen. Auch das ist Kultur!

Gegen 18.00 brachte uns der Bus wieder wohlbehalten und sicher in Hürth an. Wir waren erfüllt von Bildern eines wunderschönen Nachmittages und bedanken uns noch einmal recht herzlich bei der Organisation und bei Roswitha Wilmer für den Vorschlag zum Besuch dieses Kleinodes.

Text: Dr. Inge Karaus



■ Wanderung Grüngürtel am 26.06.2021

Bei herrlichem Sonnenschein und angenehmen Temperaturen startete die Wanderung mit 11 Personen um 12:00 Uhr am Friedhof Efferen. Zunächst ging es durch Felder in Richtung Stotzheim, über die Decksteiner Straße, vorbei an bunten, abwechslungsreichen Wildblumenwiesen zum weitläufigen Waldlabor. Die Bedeutung und den Aufbau erklärte Frau Hortmann sehr sach-





kundig. Da es inzwischen sehr sonnig geworden war, ging es auf schattigen Waldwegen zurück zum Lackstätter Hof, wo man bei Kaffee und Kuchen noch lange erzählen konnte.

Text: Maria Beer

■ „Auf Spurensuche“, Besuch Schloss Brühl am 08.07.2021

Am 8. Juli 2021 besuchten 31 Mitglieder unter Führung von Herrn Reiner das Brühler Schloss. Corona bedingt wurden wir in zwei Gruppen eingeteilt und die Führungen begannen.

Der Kölner Kurfürst und Erzbischof Clemens August gab den Bau des Schlosses 1725 in Auftrag, bis zur Fertigstellung dauerte es in das Jahr 1768, und somit erlebte Clemens August nicht mehr seine Fertigstellung. Durch die Mischung im Schloss von Kunst, Malerei und der imposanten Gartenanlage entstand ein einmaliges Kunstwerk des Rokoko. Die Darstellung der Räumlichkeiten war überwältigend und ist im Einzelnen nicht wiederzugeben. Herausragend ist das von Balthasar Neumann erschaffene Treppenhaus mit seinen herrlichen Stuckarbeiten und bildlichen Darstellungen.



Nach den sehr guten Führungen ging es zum Kehraus in das Brühler Wirtshaus, wo der schöne Nachmittag bei geselligem Beisammensein ausklang.

Text und Fotos: Hajo Berkle

■ Jazz am Duffesbach, Fahrradtour am 10.07.2021

In Cooperation mit dem Hürther Jazzclub und dem HVK gab es eine sehr schöne Veranstaltung am 10. Juli 2021. 30 Mitglieder des HKV und 30 Mitglieder des Jazzclubs machten sich unter den Führungen von Herrn Jürgen Constien und Herrn Michael Cöln mit dem Fahrrad auf den Weg, um dem Verlauf des Duffesbach zu folgen. Bevor die Radler auf den Weg geschickt wurden, gab es ein Livekonzert am Feierabendhaus mit brasilianischen Tönen und Gipsy-Swing



als erstem Ohrenschmaus. Die Tour begann auf dem Knapsacker Hügel, talabwärts entlang des Duffesbach bis zur Musikschule Auftakt. Auf dem ersten Abschnitt vermittelten uns die Herren Constien und Cöln viel Wissenswertes über das Leben mit dem Bach und seinen Anwohnern. Im Garten der Musikschule Auftakt erwartete uns bereits das

nächste musikalische Highlight: das Duo Klaßmann mit Schätzen vom „Great American Songbook und aktuelle Charts für reizvolle Klänge. Gestärkt mit leckerem Kaffee und wunderbar frischem Streuselkuchen ging es weiter nach Hermülheim und Efferen. Entlang des Duffesbach gab es sehr viele Mühlen (z.B. die Herrenmühle, was den Namen Hermülheim erklärt). Diese Mühlen gaben immer wieder Anlass zu Streitereien mit Köln, da die Stadt das Wasser des Duffesbach für seine Gerber und Färber benötigte. Eine Besonderheit auf dem Weg nach Efferen ist die Römische Wasserleitung an der Realschule. Frau Bankert von der Unteren Denkmalbehörde der Stadt Hürth erwartete uns und gab uns gemeinsam mit Herrn Constien viel Wissenwertes mit auf den weiteren Weg. Weiter ging es in den Grüngürtel, wo auf Höhe des 1. FC Köln das Absatzbecken der römischen Wasserleitung von Herrn Constien erklärt wurde.

Dann ging es zurück zum Schützenheim in Hermülheim, Hier endete ein schöner Tag bei Grillwurst und Bier mit einem dritten Livekonzert.
Text: Roswitha Wilmer

Und hier noch ein interessanter Hinweis unseres Vereinsmitgliedes Herr von Donat, Opernwerkstatt am Rhein

■ Montag, 23. August, 2021

Koloraturen des Sommers im Hürther Kulturbiergarten

- Der Ticketpreis beträgt: 10,00 €
- Karten-Vorverkauf: im Bürgerhaus Hürth
- Beginn: 15:30 Uhr

Auch bei der Opernwerkstatt am Rhein kommt der Kulturbetrieb langsam wieder ins Rollen. Im letzten Sommer wurden kleine Open-Air-Konzerte für die Senioren vom St Anna Haus und Rudi Tonn Seniorenzentrum gegeben. Dadurch wurde die Idee geboren, in diesem Jahr ein spezielles Konzept für Freilichtbühnen und in Innenhöfen von Seniorenzentren zu erstellen.

Im Hürther Kulturbiergarten erlebt das Publikum am 23.08.2021 die Endrunde des fiktiven Gesangswettbewerbs "**Koloraturen des Sommers**". Acht Sänger haben es ins Finale geschafft und Sie entscheiden mit, was gesungen wird und wer in die nächste Runde kommt. Präsentiert werden Arien, Rockballaden und Evergreens, begleitet von einer vierköpfigen Live-Band.

Die Opernwerkstatt am Rhein ist ein internationales Tourneetheater mit Sitz in Hürth, das bereits sechs Preise gewonnen hat. Das Ensemble besteht aus verheißungsvollen Nachwuchstalenten und Sänger*innen, die sich durch Auftritte im Fernsehen, bei großen Musicalproduktionen oder an Stadt- und Staatstheatern bereits einen Namen gemacht haben.



Mit freundlichen Grüßen

Dr. Christian Karaus, Vorsitzender

Alois Wilmer, Geschäftsführer